

LEUWO
LEUNA - WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH



VERMIETEN | BERATEN | BETREUEN

AUSGABE
MIETER ZEITSCHRIFT 2015

WAS WAR IM JAHR 2015 BEIM LEUWO-NACHBARSCHAFTSHILFEVEREIN LOS



Das Leben im LEUWO Nachbarschaftshilfe e.V. ist bunt und abwechslungsreich.

Die Mitglieder kommen gern ins „Haus für betreutes Wohnen“ Lützener Straße 3b in Bad Dürrenberg und fühlen sich sehr wohl.

Frau Grit Kloss kümmert sich liebevoll um „Alles“ was so im und um das Haus passiert.

Hier ein kleiner Auszug der Veranstaltungen im Jahr 2015:

- Rosenmontag mit dem DCC Bad Dürrenberg
- Frauentagsfeier im März
- Modenschauen mit Herrn Keferlas und dem Modemobil Herrn Stolle
- Kaffeefahrt auf der Saale in Halle
- Tagesausflug nach Bad Liebenstein in den Zwergenpark
- Faschingsauftakt am 11.11.2015
- Weihnachtsfeier im Haus am 16.12.2015

Es wird jedoch nicht nur gefeiert; gemeinsam packten viele fleißige Helfer beim Frühjahrs- und Herbstputz im und um das Haus an.

Der Teich auf dem Grundstück wurde zur Freude von Allen grundgereinigt; denn im Laufe der Jahre war er unansehnlich geworden.

Weiterhin finden im „Haus für betreutes Wohnen“ die u. g. Veranstaltungen statt

- Englischkurse
- Malzirkel unter Leitung von Herrn Duday
- Treff Krabbelgruppe
- Gedächtnistraining

- Videovorträge
- Infoveranstaltungen zu versteckten Pflegeleistungen
- Treff Küche 2 x wöchentlich
- Schlachtfest Ende Oktober

Für alle Mitglieder fand am 28.04.2015 die jährliche Mitgliederversammlung statt, welche sehr gut besucht war. Der Vorstand des Vereines musste neu gewählt werden. Herr Guido Födisch ist nun der Vorsitzende des Vereines.

Auf Wunsch der Mitglieder fand am 14.07.2015 eine Gesprächsrunde für die Vereinsmitglieder statt, um durch neue Ideen und Vorschläge das Vereinsleben noch attraktiver zu machen.

Sind Sie etwas neugierig geworden? Besuchen Sie uns einfach im „Haus für betreutes Wohnen“. Bei uns ist jeder Herzlich willkommen. Den monatlichen Veranstaltungsplan erhalten Sie mit dem LEUWO-Aktuell.

Übrigens – auch in unserem Kundenzentrum in Halle in der Möckernstraße 26a kann man sich mittwochs ab 14 Uhr treffen.

Im Kundenzentrum in Merseburg in der Oeltzschner Straße 46 wird jede Woche dienstags ab 13 Uhr zur gemeinsamen Kaffeerunde eingeladen.





Sehr geehrte Mieterinnen, sehr geehrte Mieter,

wir freuen uns, Ihnen die neueste Ausgabe unserer Mieterzeitschrift präsentieren zu können. Traditionell ist die Zeit vor Weihnachten die Zeit des Zurückschauens auf das vergangene Jahr. Das Wichtigste dabei ist für uns natürlich die Zusammenarbeit mit Ihnen – unseren Mietern – für die wir uns hiermit recht herzlich bedanken möchten. Bereits bei der Planung für das Jahr 2015 haben wir uns zusammen mit unserem Gesellschafter, der „Stiftung Mein Wohnen“, intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft und mit den Wünschen der Mieter beschäftigt.

Dies hatte zur Folge, dass wir bei unserer Jahresplanung das Investitionsvolumen **vervierfacht** haben.

Zu diesem Investitionsprogramm gehören u. a.

- der Neubau von 95 Balkonen
- umfangreiche Sanierung der Treppenhäuser, Eingangspodeste und Fußwege
- Fassadengestaltungen
- Umbau von 2 Wohnhäusern zum betreuten Wohnen
- Abriss von Wohngebäuden

Alle diese Maßnahmen sollen im erheblichen Maße zu einer Verbesserung Ihrer Lebensqualität beitragen und die Außenwirkung der LEUWO stärken. Mit Stolz können wir auch schon für das Geschäftsjahr 2016 verkünden, dass dieses Investitionsprogramm fortgeführt wird.

Ihr Team der LEUWO Leuna Wohnungsgesellschaft mbH
vertreten durch die Geschäftsführung


Guido Födisch


Stefan Hendricks

Auch die Umstrukturierung der betriebswirtschaftlichen Prozesse innerhalb unseres Hauses ist nahezu abgeschlossen. Dafür wurden in den letzten 12 Monaten 4 neue Mitarbeiter eingestellt und 1 Auszubildender nach einer mit „sehr gut“ bestandenen Ausbildung als Mitarbeiter übernommen. Dies ermöglicht uns, die verschiedenen Prozesse intensiver als bisher zu begleiten und individueller zu gestalten. Ein großer Vorteil für uns als Geschäftsführung und für Sie als Mieter ist die Abteilung Betriebskosten, welche sich nun in Bad Dürrenberg befindet. Zukünftig werden zwei Mitarbeiter in Bad Dürrenberg die Erstellung der Betriebskostenabrechnung durchführen sowie ein aktives Betriebskostenmanagement zum Wohle der Mieter begleiten.

Des Weiteren ist es uns gelungen, trotz vieler Wegzüge, den Leerstand stabil zu halten. Die geringe Leerstandsquote und Sie, verehrte Mieterinnen und Mieter, tragen so im erheblichen Maße zur Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation unserer Wohnungsgesellschaft bei. Im Übrigen unterstützen wir Ihr Engagement bei der Wohnungsvermittlung mit der Aktion – Mieter werben Mieter – mit Sachgeschenken und Bargeld. Fragen Sie doch mal nach, es lohnt sich!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016 in freundlicher Nachbarschaft.

Inhalt 2015

Nachbarschaftshilfe e.V.	2
Neues Bundesmeldegesetz	4
Abriss von Wohngebäuden	5
Veranstaltungen	5
Betriebskosten 2015	6
Baumaßnahmen 2015	8
Veranstaltungsabbriss	10
Babyalarm	12
Kleingartenvereine	13
Die Junge Seite	14
Rechtsecke	16
Mitteldeutscher Marathon 2015	17
Mieterpost	18
Kundenbetreuer und Sprechzeiten	19

NEUES BUNDESMELDEGESETZ

Im Rahmen des neuen Bundesmeldegesetzes, das ab 01. November 2015 gilt, haben Wohnungsgeber bzw. Vermieter eine Mitwirkungspflicht.

Der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person bzw. Hausverwaltung, ggf. aber auch ein Mieter, der einen Untermieter in seine Wohnung einziehen lässt, hat den Einzug oder Auszug der meldepflichtigen Person bei der An- und Abmeldung schriftlich mit Unterschrift zu bestätigen.

In Vorbereitung der Umsetzung des neuen Gesetzes haben die Stadtverwaltungen die Wohnungsunternehmen kontaktiert und auf die Neuerung hingewiesen.

„Die neue Regelung verbessert die Richtigkeit und Aktualität der Melderegister. Das einfache Anmelden unter eine beliebige Anschrift wird nun deutlich erschwert. Scheinmeldungen finden sich häufig im Zusammenhang mit der Schulwahl, da der Wohnort über das Einzugsgebiet einer bestimmten Schule entscheidet.

Für diese Ordnungswidrigkeit, das Missachten der Meldepflicht, ist ein Bußgeld zu zahlen.

Diese werden aber auch für Kreditkartenbetrügereien, dem Erschleichen zusätzlicher Sozialleistungen (Hartz IV) oder zum Untertauchen von scheinlegalen Migranten bzw. Kriminellen vor den Ermittlungsbehörden genutzt.

Das neue Bundesmeldegesetz löst die bestehenden melderechtlichen Vorschriften ab. Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur Anmeldung und in wenigen Fällen zur Abmeldung (z. B. Wegzug ins Ausland oder Aufnahme einer Nebenwohnung) bei der Meldebehörde.

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Bei der Anmeldung müssen für alle zuziehenden Personen die Personalausweise und/oder die Reisepässe sowie der Mietvertrag vorgelegt werden.

Neu ist die Vorlage einer vom Wohnungsgeber bzw. vom Vermieter ausgestellten schriftlichen Bestätigung über den erfolgten Wohnungsbezug!

Die Vorlage einer Wohnungsgeberbestätigung ist erforderlich bei

- Einzug in eine Wohnung
- Auszug aus einer Wohnung, wenn der Wohnsitz ins Ausland verlegt wird
- Auszug aus einer Wohnung, ohne dass eine neue Wohnung im Inland bezogen wird (Wohnungslosigkeit)
- Auszug aus einer Nebenwohnung, ohne dass eine neue Woh-



nung im Inland bezogen wird, die Hauptwohnung aber beibehalten wird.

Wohnungsgeber ist, wer einer anderen Person eine Wohnung (einzelner Raum oder mehrere Räume) tatsächlich willentlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. In der Regel ist das der Wohnungseigentümer.

Wohnungsgeber bei Untermietverhältnissen ist der Hauptmieter, der Räumlichkeiten einer gemieteten Wohnung einer weiteren Person zum selbständigen Gebrauch überlässt.

Wer eine eigene Wohnung bezieht, also selbst Eigentümerin oder Eigentümer ist, erklärt dies in einfacher Form. Kommt der Wohnungsgeber seiner Pflicht zur Erteilung der Wohnungsgeberbescheinigung nicht richtig, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nach bzw. bietet er eine Wohnanschrift für eine Anmeldung an, ohne dass der Einzug stattfindet oder beabsichtigt ist, verwirklicht er damit eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld in Höhe von 1.000 EUR geahndet werden kann.

NEUES GESICHT BEI DER LEUWO

Hallo, kurz zu meiner Person: Mein Name ist Lisa Berner und ich bin 19 Jahre alt.

Bevor ich zum 01.08.2015 mit meiner Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der LEUWO begonnen habe, habe ich mein Abitur in Leipzig gemacht.

Ich erwarte mir von der Ausbildung einen abwechslungsreichen Alltag, indem ich durch Teamarbeit und Selbstständigkeit meine Ziele und Aufgaben erreiche.

Am meisten freue ich mich aber auf den direkten Kontakt mit den Mietern.



ABRISS VON WOHNGEBÄUDEN

Im Zuge der Wohnraumregulierung beantragte die LEUWO Fördermittel für den Abriss von Wohnblöcken in Ramsdorf, Zeitz und Bad Dürrenberg. 2014 erfolgte die Zusage von Restfördermitteln des Stadtumbauprogrammes Ost durch die Kommunen.

Schnell wurden die seit Jahren leerstehenden und verkommen wirkenden Wohnblöcke zurückgebaut.

Begonnen wurde im Frühjahr 2014 mit 16 Wohnungen der Sportplatzsiedlung in Ramsdorf, einem Ortsteil von Regis-Breitungen.

Dem Abschluss im Sommer folgte die Vorbereitung des Abrisses der Paul-Rohland-Straße 6 und 8 in Zeitz. Der Rückbau dieser 15 Wohnungen wurde im März 2015 begonnen und bis Ende Mai 2015 abgeschlossen. Von Mai bis August 2015 erfolgte der Rückbau der in Bad Dürrenberg schon lange leerstehenden August-Bebel-Straße 6 - 12.

Diese 24 Wohnungen, in direkter Nähe des Marktbereiches, waren durch Vandalismus und gelegte Brände kein schöner Anblick mehr.

Heute erinnern die angelegten Grünflächen nicht mehr an die ehemaligen leerstehenden Wohnblöcke. Nahtlos passen sich die Flächen dem Stadtbild der Kommunen an.

Wir haben nicht nur Schandflecken beseitigt, sondern auch Grünflächen geschaffen.

Wir danken den Städten Regis-Breitungen, Zeitz und Bad Dürrenberg für die Unterstützung der geförderten Maßnahmen.

Unsere Rückbauobjekte im Überblick:

- Regis-Breitungen, OT Ramsdorf, Sportplatz Siedlung 1 – 4
16 Wohnungen
640 m² Wohnfläche
2 Blöcke, 4 Eingänge
- Zeitz, Paul-Rohland-Straße 6 und 8
15 Wohnungen
880 m² Wohnfläche
1 Block, 2 Eingänge



- Bad Dürrenberg, August-Bebel-Straße 6 – 12
24 Wohnungen
1.510 m² Wohnfläche
1 Block, 4 Eingänge



VERANSTALTUNGEN

**Frühlüheraktion
der LEUWO**
Bad Dürrenberg
12.03.2016

**Frühlüheraktion
der LEUWO**
Merseburg
19.03.2016

**Mieterfest
der LEUWO**
Im Kurpark
21.08.2016

**Weihnachtsmarkt
Bad Dürrenberg,
Lützener Straße 3b**
02.12.2016

AZUBIS AUFGEPASST!

Wir suchen für das Jahr 2016 einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann. Wenn Ihr in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch fit seid und die Schule mit einem erweiterten Realschulabschluss oder Abitur abschließt, dann bewirbt euch bei uns.

Sendet eure Bewerbung bitte schriftlich mit allen Unterlagen bis zum 31.03.2016 an LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH, Lützener Platz 16, 06231 Bad Dürrenberg oder an info@leuwo.de.

Nähere Infos zu dem Ausbildungsberuf findet Ihr unter www.immokaufleute.de.



Kostenart	Halle	Merseburg	Bad Dürrenberg	Borna	Lucka
Frischwasser	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Einwohnerwert = Jahresverbrauch des Hauses: 35 (entspricht dem m ³ - Durchschnittsverbrauch pro Einwohner); Grundpreis (inkl. 7 % MwSt.) = 0,104 EUR je Einwohnerwert und Tag; Mengenpreis (inkl. 7 % MwSt.) = 1,39 EUR je m ³ Trinkwasser	MIDEWA Arbeitspreis = 1,49 EUR/m ³ zuzüglich 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. seit 01.01.2015	ZWA Arbeitspreis = 1,56 EUR/m ³ zuzüglich monatlicher Grundpreis und 7 % MwSt. Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,77 EUR/m ³ zuzüglich Grundpreis und 7 % MwSt. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	ZAL Arbeitspreis inkl. 7 % MwSt. = 2,46 EUR/m ³ Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Durchflussmenge. (Vorjahr 2,46 EUR/m ³ inkl. 7 % MwSt.)
Abwasser	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Abwassergebühr = 3,46 EUR/m ³ (inkl. 19 % MwSt.)	Abwasserzweckverband Merseburg Abwassergebühr = 2,60 EUR/m ³ Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Durchflussmenge.	ZWA Bereich Nord: Abwassergebühr = 2,37 EUR/m ³ Bereich Süd: Abwassergebühr = 3,37 EUR/m ³ Die monatliche Grundgebühr richtet sich nach der Durchflussmenge.	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 2,14 EUR/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,00 EUR/Monat	ZAL Grundgebühr = 6,12 EUR/Monat Arbeitspreis = 3,48 EUR/m ³
Niederschlagsgebühr	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) 1,38 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche (inkl. 19 % MwSt.)	Abwasserzweckverband Merseburg 1,19 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche	ZWA Nord: 1,53 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche Süd: 1,53 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land neu ab 01.01.2013 0,74 EUR/m ² angeschlossene versiegelte Fläche pro Jahr	ZAL 0,73 EUR/m ² angeschlossene versiegelte Fläche
Müllabfuhr	Hallesche Wasser- und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Grundgebühr pro Person = 26,40 EUR Behältermiete pro Jahr Restmüll (bei wöchentlicher Entsorgung) 120l MGB = 144,00 EUR 240l MGB = 288,00 EUR 770l MGB = 924,00 EUR 1100l MGB = 1320,00 EUR	Landkreis Saalekreis Behältermiete Restmüll MGB 240l: 38,64 EUR Bio 140 l: 9,00 EUR Grundgebühr: 4,75 EUR/Monat/Wohnung Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer und bei 14-tägiger Leerung. Die Preise gelten pro Jahr.	Landkreis Saalekreis Behältermiete Restmüll MGB 240l: 38,64 EUR Bio 140 l: 9,00 EUR Grundgebühr: 4,75 EUR/Monat/Wohnung Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer und bei 14-tägiger Leerung. Die Preise gelten pro Jahr.	Landratsamt Leipziger Land Festgebühr privater Haushalt wird direkt vom Landratsamt erhoben = 21,48 EUR pro Person jährlich Behälterentleerungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 5,29 EUR 120 Liter-Tonne = 7,09 EUR 240 Liter-Tonne = 12,93 EUR 1,1 m ³ = 45,06 EUR Behälternutzungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 5,54 EUR 120 Liter-Tonne = 5,54 EUR 240 Liter-Tonne = 7,89 EUR 1,1 m ³ = 42,96 EUR	Abfallw. Altenburger Land (seit 01.01.2014) Jahresgrundgebühr: pro Person = 34,56 EUR Kippgebühren: graue Müllnormtonne 80 Liter = 2,23 EUR graue Müllnormtonne 120 Liter = 2,98 EUR graue Müllnormtonne 240 Liter = 5,10 EUR Restmüllgroßbehälter 1100 Liter = 21,23 EUR blauer Restmüllsack = 1,90 EUR Biotonne (Vierzehntägige Leerungen) 80 Liter Bionormtonne = 29,70 EUR 120 Liter Bionormtonne = 44,60 EUR 240 Liter Bionormtonne = 89,10 EUR
Straßenreinigung	Stadt Halle Gebühren entspr. Reinigungsklasse 1 = 20,07 EUR/Meter jährlich 2 = 10,04 EUR/Meter jährlich 2 und C = 12,46 EUR/Meter jährlich 3 und B = 15,53 EUR/Meter jährlich 4 = 3,35 EUR/Meter jährlich 4 und C = 5,77 EUR/Meter jährlich 5 = 1,67 EUR/Meter jährlich 7 = 0,42 EUR/Meter jährlich	Stadt Merseburg Die Gebührensätze für die Reinigung eines Meters der Straßenfrontlänge betragen jährlich: 1,12 EUR.	Stadt Bad Dürrenberg seit 01.01.2011: 1,02 EUR pro Meter jährlich	keine Veranlagung	keine Veranlagung
Grundsteuer	Stadt Halle 500 % Hebesatz	Stadt Merseburg 410% Hebesatz	Stadt Bad Dürrenberg 379 % Hebesatz	Stadtverwaltung Borna 410 % Hebesatz	Stadtverwaltung Lucka 460 % Hebesatz
Beleuchtung	EVH Energielieferungspr. = 5,88 Cent/kWh (gar.) <small>Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis / Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18 AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer</small>	Stadwerke Merseburg GmbH Grundpreis = 12,90 EUR/Monat Arbeitspreis pro kWh = 28,68 Cent Alle Angaben inkl. 19 % MwSt.	enviaM Arbeitspreis = 4,90 Cent/kWh Grundpreis = 24,00 EUR/Jahr zuzüglich 19 % MwSt. <small>Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis / Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18 AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer</small>	Städtische Werke Borna GmbH (SWB) Arbeitspreis = 32,00 Cent/kWh Leistungspreis = 76,95 EUR/Jahr Verrechnungspreis Drehstromzähler = 35,40 EUR/Jahr inkl. 19 % MwSt.	enviaM Arbeitspreis = 4,90 Cent/kWh Grundpreis = 24,00 EUR/Jahr zuzüglich 19 % MwSt. <small>Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis / Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18 AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer</small>
Heizung	EVH Gasversorgung Energielieferungspreis = 2,994 Cent/kWh (garantiert) <small>Zusammensetzung des Gaspreises: Energielieferungspreis, Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Regel- und Ausgleichsenergieumlage, Energiesteuer und Umsatzsteuer</small>	Gasversorgung Stadwerke Merseburg Grundpreis = 16,50 EUR/Monat Arbeitspreis = 6,25 Cent/kWh (bis 100.000 kWh) 6,44 Cent/kWh (ab 100.000 kWh) Alle Preise inkl. 19 % MwSt.	Fernwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH Heizwärmearbeitspreis = 0,63 Cent/kWh Warmwasserarbeitspreis = 1,33 Cent/kWh Der Leistungspreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. Alle Preise zuzüglich 19 % MwSt.	SWB Städtische Werke Borna Erdgasversorgung Grundpreistarif ab 01.07.2012 Arbeitspreis = 8,48 Cent/kWh Grundpreis = 84,00 EUR/Jahr inkl. 19 % MwSt. SWB Städtische Werke Borna Fernwärmeversorgung Wärmebezug für Heizung Arbeitspreis = 86,79 EUR/MWh zzgl. Leistungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) und Verrechnungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) inkl. 19 % MwSt.	Cofely Fernwärmeversorgung Mengenpreis = 1,08 EUR/MWh Gasversorgung MITGAS BusinessGas individual-ML ab 01.01.2014 Arbeitspreis = 0,58 Cent/kWh Grundpreis = 142,80 EUR/Jahr Alle Preise inkl. 19 % MwSt.

Kostenart	Markkleeberg	Meuselwitz	Regis-Breitungen	Theißen	Zeitz	Profen
Frischwasser	Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 1,85 EUR/m ³ zzgl. 7 % MwSt. zuzüglich monatlicher Grundpreis. Der Grundpreis wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet.	WAZ Schnaudertal Grundgebühr = 4,38 EUR/Wohnungseinheit je Monat inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer Verbrauchsgebühr = 2,35 EUR/m ³ inkl. Zusatzsteuer	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,77 EUR/m ³ zuzüglich Grundpreis und 7 % MwSt. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,59 EUR/m ³ zuzüglich 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. seit 01.01.2015	Stadwerke Zeitz GmbH Arbeitspreis = 2,34 EUR/m ³ inkl. 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,59 EUR/m ³ zuzüglich 7 % MwSt. und Grundpreis. Der Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. seit 01.01.2013
Abwasser	Kommunale Wasserwerke Leipzig Arbeitspreis = 1,30 EUR/m ³ zzgl. 19 % MwSt. zuzüglich Servicepreis. Der Servicepreis wird in Abhängigkeit von der Größe des Trinkwasserzählers berechnet.	WAZ Schnaudertal Grundgebühr = 6,14 EUR/Wohnungseinheit je Monat; Einleitungsgebühr = 2,14 EUR/m ³ ohne Klärgrube 1,85 EUR/m ³ mit Klärgrube mit Kanalnetzanschluss; 1,66 EUR/m ³ mit Klärgrube ohne Kanalnetzanschluss	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 2,14 EUR/m ³ Grundpreis pro Wohnungseinheit = 7,00 EUR/Monat	Stadwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 3,12 EUR/m ³ und Jahr ohne weitere Grundkosten	Stadwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 3,12 EUR/m ³ ohne weitere Grundkosten	Gemeinde Elsteraue Abwasserbetrieb Abwassergrundgebühr = 120 EUR/Jahr Einleitungsgebühr = 3,51 EUR/m ³ in öffentliche Kanäle mit Klärwerk
Niederschlagsgebühr	Kommunale Wasserwerke Leipzig 0,84 EUR/m ² inkl. 19% USt.	WAZ Schnaudertal 0,49 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land neu ab 01.01.2013 0,76 EUR/m ² angeschlossene versiegelte Fläche pro Jahr	Stadwerke Zeitz GmbH 0,97 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche pro Jahr	Stadwerke Zeitz GmbH 0,97 EUR/m ² Gebührenbemessungsfläche pro Jahr	Gemeinde Elsteraue Abwasserbetrieb Jahresgebühr: 0,42 EUR/m ² überbauter oder befestigter Grundstücksfläche
Müllabfuhr	Amt für Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig (seit 01.01.2014) Festgebühr privater Haushalt wird direkt vom Landratsamt erhoben = 21,48 EUR pro Person jährlich Behälterentleerungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 5,29 EUR 120 Liter-Tonne = 7,09 EUR 240 Liter-Tonne = 12,93 EUR 1,1 m ³ = 45,06 EUR Behälternutzungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 5,54 EUR 120 Liter-Tonne = 5,54 EUR 240 Liter-Tonne = 7,89 EUR 1,1 m ³ = 42,96 EUR	Abfallw. Altenburger Land (seit 01.01.2014) Jahresgrundgebühr: pro Person = 34,56 EUR Kippgebühren: graue Müllnormtonne 80 Liter = 2,32 EUR graue Müllnormtonne 120 Liter = 2,98 EUR graue Müllnormtonne 240 Liter = 5,10 EUR Restmüllgroßbehälter 1100 Liter = 21,23 EUR blauer Restmüllsack = 1,90 EUR Biotonne (Vierzehntägige L.) grüne Bionormtonne 80 Liter = 29,70 EUR grüne Bionormtonne 120 Liter = 44,60 EUR grüne Bionormtonne 240 Liter = 89,10 EUR	Amt für Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig (seit 01.01.2014) Festgebühr privater Haushalt wird direkt vom Landratsamt erhoben = 21,48 EUR pro Person jährlich Behälterentleerungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 5,29 EUR 120 Liter-Tonne = 7,09 EUR 240 Liter-Tonne = 12,93 EUR 1,1 m ³ = 45,06 EUR Behälternutzungsgebühr: 80 Liter-Tonne = 5,54 EUR 120 Liter-Tonne = 5,54 EUR 240 Liter-Tonne = 7,89 EUR 1,1 m ³ = 42,96 EUR	Abfallwirtschaft Sachsen Anhalt-Süd Abfallentsorgungsgrundgebühr: 1-Personenhaushalt = 46,80 EUR/Jahr 2-Personenhaushalt = 93,60 EUR/Jahr 3-Personenhaushalt = 140,40 EUR/Jahr 4-Personenhaushalt = 187,20 EUR/Jahr 5-Personenhaushalt und mehr = 234,00 EUR/Jahr Preise inklusive der Nutzung der Bio-Tonne = 7,44 EUR/Jahr/ Einwohner Lenkungsgebühr für die Hausmüllentsorgung je Abfallbehältnis (MGB = Müllgroßbehälter, UB = Umleerbehälter und Entleerung) 14-tägig MGB 120 Liter = 4,00 EUR MGB 240 Liter = 8,00 EUR MGB 1.100 Liter = 36,00 EUR	Abfallwirtschaft Sachsen Anhalt-Süd Abfallentsorgungsgrundgebühr: 1-Personenhaushalt = 46,80 EUR/Jahr 2-Personenhaushalt = 93,60 EUR/Jahr 3-Personenhaushalt = 140,40 EUR/Jahr 4-Personenhaushalt = 187,20 EUR/Jahr 5-Personenhaushalt und mehr = 234,00 EUR/Jahr Preise inklusive der Nutzung der Bio-Tonne = 7,44 EUR/Jahr/ Einwohner Lenkungsgebühr für die Hausmüllentsorgung je Abfallbehältnis (MGB = Müllgroßbehälter, UB = Umleerbehälter und Entleerung) 14-tägig MGB 120 Liter = 4,00 EUR MGB 240 Liter = 8,00 EUR MGB 1.100 Liter = 36,00 EUR	Abfallwirtschaft Sachsen Anhalt-Süd Abfallentsorgungsgrundgebühr: 1-Personenhaushalt = 46,80 EUR/Jahr 2-Personenhaushalt = 93,60 EUR/Jahr 3-Personenhaushalt = 140,40 EUR/Jahr 4-Personenhaushalt = 187,20 EUR/Jahr 5-Personenhaushalt und mehr = 234,00 EUR/Jahr Preise inklusive der Nutzung der Bio-Tonne = 7,44 EUR/Jahr/ Einwohner Lenkungsgebühr für die Hausmüllentsorgung je Abfallbehältnis (MGB = Müllgroßbehälter, UB = Umleerbehälter und Entleerung) 14-tägig MGB 120 Liter = 4,00 EUR MGB 240 Liter = 8,00 EUR MGB 1.100 Liter = 36,00 EUR
Straßenreinigung	keine Veranlagung	Stadt Meuselwitz Reinigungsgebühr: 0,86 EUR pro Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung	Stadt Zeitz Jährliche Straßenreinigungsgebühr nach Reinigungs-kategorie: Klasse A1: 21,53 EUR/Veranlagungsmeter Klasse A2: 10,76 EUR/Veranlagungsmeter Klasse B: 3,59 EUR/Veranlagungsmeter Klasse C1: 1,79 EUR/Veranlagungsmeter	keine Veranlagung
Grundsteuer	Stadt Markkleeberg 420 % Hebesatz	Stadtverwaltung Meuselwitz 389 % Hebesatz	Stadt Regis-Breitungen 430 % Hebesatz	Verwaltungsgemeinschaft Zeitzer Land 333 % Hebesatz (festgeschrieben bis 2020)	Stadtverwaltung Zeitz 400 % Hebesatz	Gemeinde Elsteraue 380 % Hebesatz
Beleuchtung	enviaM Arbeitspreis = 4,90 Cent/kWh Grundpreis = 24,00 EUR/Jahr zuzüglich 19 % MwSt. Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis / Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgelt-verordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EniWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18 AbtLV), Stromsteuer und Umsatzsteuer	envia M Arbeitspreis = 4,90 Cent/kWh Grundpreis = 24,00 EUR/Jahr zuzüglich 19 % MwSt. Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis / Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgelt-verordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EniWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18 AbtLV), Stromsteuer und Umsatzsteuer	enviaM Arbeitspreis = 4,90 Cent/kWh Grundpreis = 24,00 EUR/Jahr zuzüglich 19 % MwSt. Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis / Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgelt-verordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EniWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18 AbtLV), Stromsteuer und Umsatzsteuer	envia M Arbeitspreis = 4,90 Cent/kWh Grundpreis = 24,00 EUR/Jahr zuzüglich 19 % MwSt. Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis / Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgelt-verordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EniWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18 AbtLV), Stromsteuer und Umsatzsteuer	Arbeitspreis (SWZ) bis 2.000 kWh/a = 30,48 ct/kWh ab 2.001 kWh/a = 27,95 ct/kWh ab 10.001 kWh/a = 31,52 ct/kWh Grundpreis bis 2.000 kWh/a = 8,12 EUR/Monat ab 2.001 kWh/a = 11,23 EUR/Monat ab 10.001 kWh/a = 17,83 EUR/Monat inkl. 19 % MwSt.	enviaM Arbeitspreis = 4,90 Cent/kWh Grundpreis = 24,00 EUR/Jahr zuzüglich 19 % MwSt. Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis / Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgelt-verordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EniWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18 AbtLV), Stromsteuer und Umsatzsteuer
Heizung	Gasversorgung MITGAS BusinessGas individual-ML Arbeitspreis = 0,64 Cent/kWh Grundpreis = 142,80 EUR/Jahr Alle Preise inkl. 19 % MwSt.	enviaTHERM Fernwärmeversorgung Arbeitspreis = 6,459 Cent/kWh Grundpreis = 37,38 EUR/kWh/Jahr Messpreis = 88,44 EUR/Jahr zuzüglich 19 % MwSt.	Gasversorgung MITGAS BusinessGas individual-ML Arbeitspreis = 0,64 Cent/kWh Grundpreis = 142,80 EUR/Jahr Alle Preise inkl. 19 % MwSt.	Gasversorgung Stadwerke Zeitz (SWZ) SWZ Gas Basis 1 1 - 2.822 kWh Arbeitspreis: 9,89 Cent/kWh Grundpreis: 4,46 EUR/Monat ab 2.823 kWh Arbeitspreis: 7,75 Cent/kWh Grundpreis: 9,48 EUR/Monat Der Grundpreis richtet sich nach der Nennwärmebelastung. Alle Preise inkl. 19 % MwSt.	Gasversorgung Stadwerke Zeitz (SWZ) SWZ Gas Basis 1 1 - 2.822 kWh Arbeitspreis: 9,89 Cent/kWh Grundpreis: 4,46 EUR/Monat ab 2.823 kWh Arbeitspreis: 7,75 Cent/kWh Grundpreis: 9,48 EUR/Monat Der Grundpreis richtet sich nach der Nennwärmebelastung. Alle Preise inkl. 19 % MwSt.	Gasversorgung MITGAS BusinessGas individual-ML Arbeitspreis = 0,64 Cent/kWh Grundpreis = 142,80 EUR/Jahr Alle Preise inkl. 19 % MwSt.

BAUMASSNAHMEN 2015

BAD DÜRRENBURG

- Die Wege in der Alten Siedlung wurden instand gesetzt (Kleistweg 17-18, Puschkinweg 14-16 und 21-23, John-Schehr-Straße)



- Wohnungsrückbau in der August-Bebel-Straße 6-12



- Anbau Außenlift Lützener Str. 24

- Eingangspodeste und Fußwege wurden instand gesetzt (Merseburg-West)



- Umbau des Kundencenters



- Entwässerung Thomas-Müntzer-Straße
- Treppenhaussanierung Markt 13 und der Rudolf-Breitscheid-Straße 21

- Entwässerung Kastanienallee 1-3

HALLE

- Treppenhaussanierung in der Rossbachstraße 48a-48d sowie Freimfelderstraße 98



- Balkonanbau und Fassadenanstrich in der Schladebacher Straße 13-21



MERSEBURG

- Treppenhaussanierung im Akazienweg 25-29; 31-35 und 41-45

- Neubau von Stell- bzw. Parkplätzen in der Türkstraße 27/29, sowie Carl-Schurz-Straße und Möckernstraße 10

- Balkonanbau und Fassadenanstrich Heinrich-Heine-Straße 1-3



- Erneuerung der Feuerwehrzufahrt Türkstraße 29

LUCKA

- Neuer Fassadenanstrich für das Kundencenter



- Fassadenerneuerung, Sanierung der Podeste und Hauseingangstüren sowie die Instandsetzung der Sprech- und Klingelanlagen der Freimfelderstraße 94-98
- Garagenplatz Möckernstraße 10
- Abwasserrohre Dieselstraße 116-119

BORNA



- Neuer Fassadenanstrich am Dreieck 42-52



- Balkonanbau am Dreieck 52



- Neuer Fassadenanstrich und Balkonanbau in der Altenburger Straße 61-63



- Komplettumbau der Pestalozzistraße 8-12 zum „Betreuten Wohnen“



ZEITZ

- Neuer Fassadenanstrich in der Moskauerstraße 8 und Immanuel-Kant-Straße 32



- Abriss der Gebäude der Paul-Rohland-Straße 6 und 8





Mieterfest



Weihnachtsmarkt



A...



Gemeinsam für Merseburg



Gartenbegehung

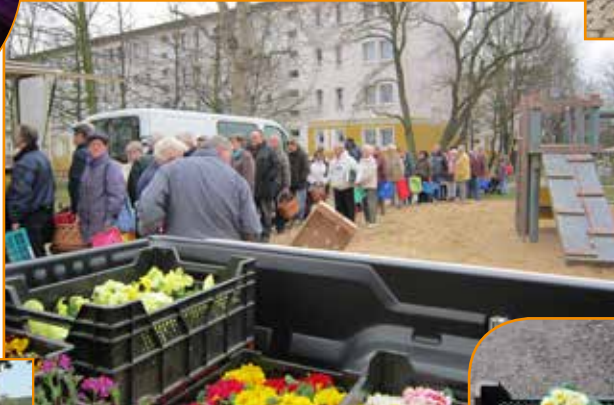




Hochschul-
informationstag



abiturienten
Meuselwitz



Frühjahrsputz



Volleyball



Mitteldeutscher
Marathon



Unitag





Alexander Luca



Amelie



Emma Elisabeth



Tim Luca



Mila Estelle



Andreas



Arthur Jürgen



Josy Maria



Lenie



Clemens



Damien Lias



Luca Joel



Mia-Jolien



Nick Daniel



Niklas



Greta Helene



Helena Linnea



Josefine



Sidney Bruno



Lara Marie



Lara Sophie



Quin Patricia



Pedro Massimo



Luna Leonie



Maximilian Lutz



Safira Ayla



Luca

Babyalarm bei der LEUWO

Unter dem Motto „Babyalarm bei der LEUWO“ startete im Dezember 2009 unsere große Baby-Fotoaktion. Bisher haben 118 Familien an unserer Aktion teilgenommen und uns ein Foto ihres Sprösslings geschickt.

Dafür bedankten wir uns mit einem kleinen Willkommens-Päckchen: einem Gutschein von TOYS „R“ US und einem Baby-Nuckeltuch in Form eines Bärchens. Vielen Dank für die zahlreichen Zusendungen. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Sprössling weiterhin viel Freude.

P.S.: Natürlich freuen wir uns weiterhin über alle Fotos von Ihren kleinen neuen Erdenbürgern. Schicken Sie uns einfach Ihr Foto per Post an LEUWO, Lützener Platz 16 in 06231 Bad Dürrenberg oder übergeben Sie es Ihrem Kundenbetreuer der LEUWO.

VORSTELLUNG DES KLEINGARTENVEREINS

„AN DER ESCH E. V.“

Er liegt in Bad Dürrenberg zwischen den Gartenanlagen „Mitte“ und „Erholung“ im Südosten der Stadt, begrenzt durch die verlängerte Lützener Straße, Am Sterling und der Schkeuditzer Straße.

Die Gartenanlage besteht aus zwei Teilstücken mit einer Gesamtfläche von 12.495 m².

Am 14.08.1990 gründete sich der Verein mit dem Anschluss an den Kreisverband der Gartenfreunde e.V. Merseburg.

Der Verein besteht aus 33 Parzellen, welche eine Fläche von ca. 200 – 450 m² haben und von den Mitgliedern nach dem Bundeskleingartengesetz bewirtschaftet werden.

Im Jahr 1993 wurde die Elektrifizierung der Gartenanlage realisiert und in Betrieb genommen. Die Wasserversorgung der Parzellen wird durch eigene Brunnen sichergestellt. Der Verein verfügt über ein Vereinshaus mit angrenzendem Parkplatz für

auswertige Gartenfreunde auf dem Gelände des Vereines.

Im Laufe der Jahre veränderte sich auch das Erscheinungsbild der Anlage durch verschiedene Erneuerungen des Außenzaunes, diverse neue Lauben und Anpflanzungen.

Die Aktivitäten des Vereines liegen nicht nur im Gestalten ihrer Parzellen, sondern auch in einer aktiven Mitarbeit im Kreisverband, der IG der Kleingartenvereine der Stadt sowie bei der Teilnahme an Veranstaltungen der Stadt Bad Dürrenberg; dem Brunnenfest oder des Bauernmarktes.

Wir wünschen uns als Verein eine weiterhin gute Zusammenarbeit und danken der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH als Förderer.

Kontaktdaten:
KGV „An der Esche“ e.V.
Herr Fanselow



„DIE JUGEND ÜBERNIMMT DAS RUDER“



**Lisa
Berner**

Hallo, ich bin die Lisa, 19 Jahre alt und seit dem 01.08.2015 Auszubildende zur Immobilienkauffrau bei der LEUWO.

Das erste Lehrjahr hat begonnen und die Probezeit ist mittlerweile auch geschafft. Nach meinem Abitur habe ich im August die Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei der LEUWO angefangen.

Ich wurde freundlich und offen vom gesamten Team empfangen, was mir den Start hier sehr erleichtert hat.

Bereits im 1. Lehrjahr wird einem ein großes Vertrauen entgegengebracht, so dass ich in der Praxisphase neben den Verwaltungsaufgaben auch schon einige WG-Zimmer sowie Wohnungsübergaben übernehmen durfte.

Es ist ein abwechslungsreicher Alltag und es bereitet mir viel Freude, für die Anliegen der Mieter da zu sein und Lösungen für ihre Probleme zu finden.

Auf jedem Fall freue ich mich auf die kommenden Jahre meiner Ausbildung und ich bin gespannt, was mich noch alles erwarten wird.



**Stefan
Springer**

Das 3. Lehrjahr hat im August begonnen und die Abschlussprüfungen im April/Mai 2016 sind schon in greifbare Nähe gerückt.

Dass die Ausbildungszeit so schnell vergeht, hätte ich 2013 zu Beginn nicht gedacht.

Jetzt heißt es noch einmal, die ganze Kraft in das 3. Lehrjahr zu legen und die Berufsschule mit Bestnoten zu beenden.

Danach geht es mit intensiver Vorbereitung in die schwierigen IHK-Prüfungen, um die Lehre zum Immobilienkaufmann mit einem „sehr gut“ abzuschließen.

Neben dem theoretischen Wissen aus der Schule sind doch aber gerade die praktischen Erfahrungen im Betrieb ausschlaggebend.

Die Erfahrungen aus Wohnungsabnahmen/-übergaben, Mietergesprächen, dem Einblick in das Rechnungswesen und noch vieles mehr haben ein großes praktisches Wissen geprägt und bieten für die Zeit nach der Ausbildung eine optimale Vorbereitung.

Den Bereich Akquise, den ich zurzeit betreue und der zum Vermietungsteam gehört, fordert nicht nur die Kreativität, sondern auch das



wirtschaftliche Verständnis über das Unternehmen, seine Bestände und die betrieblichen Abläufe.

Nur durch Herausforderungen kann man über sich selbst hinauswachsen.





**Paul
Holliger**

Endlich ist die Azubizeit geschafft. Der Status des Auszubildenden ist vorbei.

Mit meinem sehr guten Abschluss zum Immobilienkaufmann habe ich mich bei der LEUWO bewährt und eine feste Stelle als Jungfacharbeiter bekommen.

Nach verschiedenen Weiterbildungen im Bereich der Versicherung sowie kurzen Abstechern in den Bereichen der Kreditoren sowie der während meiner Ausbildung durchlaufenden Stellen der Kundenbetreuung, Technik oder Marketing, bin ich nun in der Abteilung Betriebskosten angekommen und lerne mit sehr viel Spaß und Fleiß mein neues Handwerk.

Der Umgang mit Zahlen, Rechnungen, aber auch mit Mietern bereitet mir schon während der Ausbildung keine Schwierigkeiten.

Daher freue ich mich, in den nächsten Jahren meinen Kenntnisstand zu erweitern und Ihnen mit Rat und Tat beiseite zu stehen.



**Kathleen
Wenk**

Mit festen Füßen im Beruf. Am 01.08.2010 habe ich bei der LEUWO meine Berufsausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen.

Mittlerweile sind 5 Jahre ins Land gegangen und wenn ich zurück blicke, sehr schnell sogar. Meine Zeit als Jungfacharbeiter ist vorbei und ich habe mir einen festen Platz im Vermietungsteam der LEUWO erarbeitet.

Das Miteinander, die schwierigen Anforderungen des Zeitmanagements, aber auch der schmale Grad zwischen wirtschaftlichem Denken im Sinne des Unternehmens und soziale Empathie für die Schicksale des Einzelnen, fordern mich jeden Tag heraus. Gerade das macht diesen Beruf bzw. diese Stelle, die ich besetze so spannend und interessant.

Daher können Sie sich jederzeit bei Fragen zu Umzügen und auf der Suche nach einer neuen Wohnung bei mir melden. Doch auch neben dem Beruf bilde ich mich ständig weiter und habe in diesem Jahr nach 4 Jah-



ren mein Fernstudium im Bereich Wirtschaftsrecht erfolgreich abgeschlossen und darf mich jetzt offiziell Wirtschaftsjuristin nennen.



PATIENTENVERFÜGUNG & BETREUUNGSVOLLMACHT

Liebe Mieterinnen und Mieter, Sie haben durch die LEUWO ein angenehmes Wohnen, ein schönes Wohnumfeld und mit dem LEUWO-Nachbarschaftshilfverein auch eine wunderbare Möglichkeit der Geselligkeit und gegenseitigen Hilfe. Damit haben Sie schon sehr viel Gutes.

Haben Sie aber auch daran gedacht, Vorsorge zu leisten für das Alter, wenn im stärkeren Maße Krankheiten und Einschränkungen auf Sie zukommen können. Aber nicht nur im Alter, sondern beispielsweise auch bei Unfällen und plötzlichen unerwarteten Krankheiten kann sich Hilfe und Betreuung notwendig machen. Für derartige Fälle sollten Sie vorsorgen. Hierfür bieten sich eine Patientenverfügung und/oder eine Betreuungsvollmacht an.

Sie werden vielleicht sagen, aber Halt, ich habe doch Angehörige, einen Ehepartner oder Kinder, die sich doch um mich kümmern werden?! Ihre Angehörigen und Freunde werden Ihnen hoffentlich im Ernstfall beistehen. Wenn aber rechtsverbindliche Erklärungen oder Entscheidungen zu treffen sind, dürfen der Ehepartner oder die Kinder Sie nicht gesetzlich vertreten. Die Eltern besitzen nur gegenüber ihren minderjährigen Kindern ein umfassendes Sorgerecht und damit die Befugnis zur Entscheidung und Vertretung in allen Angelegenheiten.

Für Volljährige können Angehörige nur in zwei Fällen entscheiden: 1. Auf Grund einer erteilten Vollmacht. 2. oder wenn derjenige ein gerichtlich bestellter Betreuer wird.

Für die oben geschilderte Situation helfen Ihnen die Patientenverfügung und die Betreuungsvollmacht. Beides lässt sich auch kombinieren.

Unsere Empfehlung: Konsultieren Sie eine Rechtsanwaltskanzlei Ihres Vertrauens und vereinbaren Sie ein individuelles Beratungs-

gespräch. Die Kanzlei wird Ihnen eine Patientenverfügung und eine Betreuungsvollmacht „maßschneidern“, die für Ihren konkreten Fall von größtem Nutzen ist.

Die notarielle Beglaubigung einer Patientenverfügung und einer Betreuungsvollmacht ist nicht notwendig.

Patientenverfügung

Was ist das?

Erwachsene Menschen sind es gewohnt, Entscheidungen im Leben selbst zu treffen. Jeder Volljährige kann mit einer Patientenverfügung dafür sorgen, dass dies auch bei gesundheitlichen Einschränkungen so bleibt. Es geht zum Beispiel um Situationen, die wir uns nur schwer vorstellen können: eingeschränkte oder verlorene geistige und körperliche Fähigkeiten oder ein plötzlicher unverhoffter Unfall.

Es muss binnen einer kurzen Zeit eine Entscheidung über die Erhaltung der Lebensqualität und über den Umfang einer ärztlichen Behandlung getroffen werden, obwohl man gerade zu dem Zeitpunkt dazu selbst nicht in der Lage ist. Für eine solche Situation sollte möglichst auch schon in jüngeren Jahren Vorsorge getroffen werden.

Was umfasst die Patientenverfügung:

- Gesundheitsfürsorge einschließlich des Rechtes zu entscheiden, ob schwerwiegende Operationen durchgeführt werden
- Regelungen über den Aufenthaltsort (insbesondere bei Einweisung in ein Krankenhaus)

- Recht für den Bevollmächtigten zur Einsicht in die Krankenakte
- Möglichst weitgehendes Mitbestimmungsrecht des Bevollmächtigten in Fragen der Heilbehandlung

Betreuungsvollmacht

Was ist das?

Die Betreuungsvollmacht dient dem Zweck, eine Person des eigenen Vertrauens zu benennen, die für den Fall, dass aus gesundheitlichen oder Altersgründen eigene Rechte und Vermögensangelegenheiten nicht mehr wahrgenommen werden können, hilft und dazu auch alle notwendigen Befugnisse besitzt.

Sollte einmal ein Fall eintreten, dass Sie nicht mehr selbst entscheiden können, so wird der Betreuer für Sie diese Befugnisse wahrnehmen. Es sollen dem Betreuer für jeden individuellen Fall Befugnisse schriftlich eingeräumt werden, die auch eindeutig und unmissverständlich formuliert werden müssen.

Vor allen Dingen soll die individuelle Betreuungsvollmacht nicht auf einem Formular eingeräumt werden, auf dem einzelne Fragen einfach nur angekreuzt werden (Unfall, Krankheit, Alter, Vorsorge durch Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung).

Vorgetragen von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. jur. Jörg Dittmann Schkopau u. Braunsbedra; Telefon: 03461 – 731121

Wir beraten Sie auch gern bei Ihnen zu Hause oder in Ihrer Firma – ohne Aufpreis.



Dr. **D**ittmann
Rechtsanwalt

Wir lösen Probleme

Ihr Berater für:

Verkehrsrecht | Unfallregulierung | Bußgeldsachen | Arbeitsrecht |
Insolvenz- und Verbraucherinsolvenzrecht | Schuldenregulierung | Sozialrecht | Strafrecht

Telefonzentrale: 03461 73 11 21 | Dittmann-Rechtsanwalt@t-online.de
Schkopau

DER HALBMARATHON (AUS DER SICHT EINES BETREUERS)

Wie die letzten Jahre auch, wird eine Gastmannschaft die LEUWO beim Mitteldeutschen Marathon in Halle vertreten. 6 Starter haben sich für den Halbmarathon angemeldet.



Die vorher erforderlichen Abstimmungen liefen gut. Keine Neueinsteiger am Start. Die Organisationsabläufe sind also bekannt. Die Freistartbescheinigungen sind versandt, deren Eingang bestätigt.

Freitag ein letztes Telefonat – Treffpunkt 9:30 Uhr vor dem Organisationszentrum, direkt auf dem Markt. Alles klar. Wetterbericht: Regen, Sturm, kalt – mir schwant nichts Gutes. Sicherheitshalber 2 LEUWO-Schirme im knalligen Orange als Zeichen für das einfachere Finden ins Auto gepackt.

Samstag – Der Wetterbericht verschärft die schon schlechten Aussichten für morgen.

Sonntag – und es kam noch schlimmer – 10 Grad, Regen Sturm – die armen Läufer!

Regenbeständige Jacke, Pullover, möglichst wasserdichte Schuhe – los geht's nach Halle.

Zufahrt zum Marktbereich – Katastrophe – Umleitung nicht ausgeschildert, Hochstraße schon gesperrt, doch noch einen Parkplatz

im Händel-Karree bekommen. Auf zum Treffpunkt. Der Wind ist kalt, schon fast eisig mit dem Regen zusammen – und das Anfang September, eigentlich Hochsommer – Wer

war für das Wetter verantwortlich?

Der erste Schirm hielt bis zur ersten Ecke. Also den zweiten zusammenklappen und hoffen, dass er zum Finden noch seine Dienste tut. Je näher der Markt kommt, um so mehr Leute sind zu sehen. Angekommen. Der Start- und Anmeldebereich ist überfüllt. Das Wetter scheint die Starter nicht zu beeindrucken. 9:30 Uhr - die moderne Technik hilft beim Finden. Alle 6 Starter sind da, leicht frierend, aber hoch motiviert.

Der Startzeitpunkt rückt näher, der Andrang im Startbereich entsprechend noch größer. Kein Kontakt mehr. Ich suche mir eine Stelle, um vielleicht im Startgewühl den einen oder anderen zu sehen und zu fotografieren. Startschuss! Schnell sind die Ersten vorbei. Da und dort ein Läufer mit LEUWO-Shirt. Sogar auf den Fotos sind einige zu erkennen.

Alle Läufer sind auf der Strecke. Es regnet immer noch. Die Füße sind kalt und werden feucht. Das Rahmenprogramm läuft vor sich hin. Die Bänke und Bierzeltgarnituren sind verwaist. Zuschauer bei den

Kinderwettbewerben Fehlanzeige. Bis auf einige Eltern gähnende Leere. Was tun in den rund 1 ½ h bis zur Zielankunft? Einen Kaffee trinken wäre gut. Sieht schlecht aus. Alle Eisdielen und Cafés sind im Innenbereich voll besetzt. Außen, viele Stühle, aber bei dem Wetter leere Stühle, keine Leute. Ich will mich da auch nicht hinsetzen. So umrunde ich den Markt mehrmals.

Die Zielankünfte rücken näher. Die Spitzenläufer des Marathons sind durch, auch die ersten „Halbmarathonis“ kommen. Jetzt wird es spannend. Wann kommen unsere ersten Starter? Bloß nichts verpassen. Die Fotos vom Zielbereich sind wichtig.

Alle sind gut angekommen. Laufzeiten von 1h 30 min bis knapp unter 2h. Eine super Leistung.

Was braucht da der geschaffte Läufer? – natürlich Biiier!!

Treffpunkt: Ausschank. Erster Erfahrungsaustausch. Wie jedes Jahr Lob für die Streckenführung und Organisation. Das Wetter war beim Laufen besser, als beim Warten, kann ich schlussfolgern.

Und alle wollen im nächsten Jahr wieder starten. Wir sehen uns!

Ulrich Wiese



DANKE FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG!

Leinen Los!

So hieß es am 17. Juli 2015.

Für uns Frauen der LEUWO Kaffeerunde in Merseburg ging es mit dem Merseburger Personenschiff auf der Saale um 14 Uhr in Richtung Leuna und zurück.

Es war für uns ein schöner und sonniger Tag bei Kaffee und Kuchen und den vielen Sehenswürdigkeiten, die wir vom Dampfer aus entdecken konnten.



Vielen Dank sagen die Frauen unserem Vermieter – der LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH für die finanzielle Unterstützung.

Wir haben uns sehr darüber gefreut. Diese Ausflug hat uns gezeigt, dass an uns Frauen gedacht wurde.

Herzlichen Dank dafür! Es grüßen die Frauen der Kaffeerunde aus Merseburg

SIEDLUNGSGRUNDSCHULE

Sehr geehrter Herr Födisch,

unser Sponsorenlauf war ein voller Erfolg. Die Kinder sind über sich hinausgewachsen und sind gelaufen und gelaufen und gelaufen. Zusammen waren es 398 Runden.

Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie den Lauf der Kinder durch Ihre

Anwesenheit und Ihre Spende unterstützt haben.

Einen Teil des Erlöses werden wir für die Anschaffung von geeigneter Software für unsere interaktive Tafel verwenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ina Herfurth, Schulleiterin



IMPRESSIONEN MIETERFEST 2015



Team Bad Dürrenberg

Vermietungsteam



Frau Hahn
Telefon:
0 34 62 / 54 19 11
E-Mail:
Ines.Hahn@leuwo.de



Frau Wenk
Telefon:
0 34 62 / 54 19 13
E-Mail:
Kathleen.Wenk@leuwo.de

Bestandsverwaltung



Frau Hesse
Telefon:
0 34 62 / 54 19 12
E-Mail:
Baerbel.Hesse@leuwo.de



Frau Leidenfrost
Telefon:
0 34 62 / 54 19 10
E-Mail:
Antje.Leidenfrost@leuwo.de



Frau Rothe
Telefon:
0 34 62 / 54 19 15
E-Mail:
Cornelia.Rothe@leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg,
Lützener Platz 16,
Fax: 0 34 62 / 54 19 19

Öffnungszeiten:

Montag
09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Dienstag
09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag
09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:30 Uhr
Freitag
09:00 - 12:30 Uhr

und gern nach Vereinbarung

Team Halle / Merseburg



Frau Göcht
Telefon:
0 34 5 / 13 65 71 3
E-Mail:
Carola.Goecht@leuwo.de



Frau Heidenreich
Telefon:
0 34 5 / 13 65 71 1
E-Mail:
Christel.Heidenreich@leuwo.de

06110 Halle,
Möckernstraße 26 a,
Fax: 0 34 5 / 13 65 72 0

Dienstag

09:30 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag

09:30 - 12:00 & 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr



Frau Lumpe
Telefon:
0 34 61 / 50 29 24
E-Mail:
Manuela.Lumpe@leuwo.de

06217 Merseburg,
Oeltzschner Straße 46,
Fax: 0 34 61 / 50 29 26

Montag 13:00 - 16:30 Uhr
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Haus für betreutes Wohnen



Frau Kloss
Telefon:
0 34 62 / 99 92 0
E-Mail:
info@leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg,
Lützener Straße 3b,
Fax: 0 34 62 / 99 92 20

Montag - Donnerstag
08:00 - 16:30 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

www.leuwo.de

Team Lucka / Zeitz



Frau Herrmann
Telefon:
03 44 92 / 25 09 14
E-Mail:
Kati.Herrmann@leuwo.de



Frau Schwedler
Telefon:
03 44 92 / 25 09 17
E-Mail:
Gabriele.Schwedler@leuwo.de



Frau Welsch
Telefon:
03 44 92 / 25 09 13
E-Mail:
Silvia.Welsch@leuwo.de

04613 Lucka,
Meuselwitzer Straße 2,
Fax: 03 44 92 / 25 09 69

Dienstag

08:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Freitag

8:00 - 11:30 Uhr

06712 Zeitz,
Naumburger Straße 31,
Telefon: 0 34 41 / 22 77 15
Fax: 0 34 41 / 22 77 85

1. und letzten Dienstag im Monat
14:00 - 17:00 Uhr

Betriebskosten



Frau Peuker
Telefon:
0 34 62 / 54 19 26
E-Mail:
Kristin.Peuker@leuwo.de



Herr Holliger
Telefon:
0 34 62 / 54 19 28
E-Mail:
Paul.Holliger@leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg,
Lützener Platz 16,
Fax: 0 34 62 / 54 19 18

BAD DÜRRENBURG

**Rohrreinigung
Heizung/Sanitär**
Firma Prillwitz
Tel. 0176/78522820

Elektro
Hoppe & Kant
Tel. 0172/3088142

**Notöffnung
Schlüsseldienst
Notschließungen**
Salamon & Lauenroth
Tel. 0172/8615896

MERSEBURG-WEST

**Rohrreinigung
Heizung/Sanitär**
Firma Prillwitz
Tel. 0176/78522820

Elektro
Hoppe & Kant
Tel. 0172/3088142

**Notöffnung
Schlüsseldienst
Notschließungen**
Salamon & Lauenroth
Tel. 0172/8615896

MERSEBURG-SÜD

**Rohrreinigung
Heizung/Sanitär**
Firma Prillwitz
Tel. 0176/78522820

Elektro
Hoppe & Kant
Tel. 0172/3088142

**Notöffnung
Schlüsseldienst
Notschließungen**
Salamon & Lauenroth
Tel. 0172/8615896



LEUWO
LEUNA - WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH

HALLE

**Rohrreinigung
Heizung/Sanitär**
Firma Prillwitz
Tel. 0176/78522820

Elektro
Spieß & Runge
Tel. 0172/9170484

**Notöffnung
Schlüsseldienst
Notschließungen**
Firma Scharfe
Tel. 0345/6813010

LUCKA

Heizung/Sanitär
Schirach GmbH
Tel. 03448/441318

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410

Rohrreinigung
Fa. Vetterlein
Tel. 03447/832167

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

MARKKLEEBERG

Heizung/Sanitär
Fa. Ziegler
Tel. 0171/4080371

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410

Rohrreinigung
Fa. Kohl
Tel. 03433/201246
0172/2001496

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

PROFEN

Heizung/Sanitär
Fa. Ziegler
Tel. 0171/4080371

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410

Rohrreinigung
Fa. Vetterlein
Tel. 03447/832167

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

ZEITZ

Heizung/Sanitär
Schirach GmbH
Tel. 03448/441318

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410

Rohrreinigung
Fa. Vetterlein
Tel. 03447/832167

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

REGIS-BREITINGEN

Heizung/Sanitär
Fa. Ziegler
Tel. 0171/4080371

Elektro
Fa. Schreiter
Tel. 0173/9538706

Rohrreinigung
Fa. Kohl
Tel. 03433/201246
0172/2001496

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

BORNA

Heizung/Sanitär
Fa. Ziegler
Tel. 0171/4080371

Elektro
Fa. Schreiter
Tel. 0173/9538706

Rohrreinigung
Fa. Kohl
Tel. 03433/201246
0172/2001496

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

MEUSELWITZ

Heizung/Sanitär
Schirach GmbH
Tel. 03448/441318

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410

Rohrreinigung
Fa. Vetterlein
Tel. 03447/832167

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

THEIBEN

Heizung/Sanitär
Schirach GmbH
Tel. 03448/441318

Elektro
Elektro Kahnt
Tel. 0171/8927410

Rohrreinigung
Fa. Schulz
Tel. 0177/2100102

Schlüsseldienst
Tel. 0172/5304411

... hier finden Sie uns

HALLE
MERSEBURG
BAD DÜRRENBURG
BORNA
LUCKA

MARKKLEEBERG
MEUSELWITZ
REGIS-BREITINGEN
THEIBEN
ZEITZ
PROFEN

